

Veröffentlichung und Präsentation der Conversio Studie

„Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2023 – Zahlen und Fakten zum Lebensweg von Kunststoffen“

**Anlässlich des BKV-Symposium:
„Kreislaufführung: Kunststoff – Stoffströme, Recycling, Märkte“
... am 21. November 2024 in Berlin**

Auftraggeber:



BKV GmbH

Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt a. Main
Tel. 069 / 2556-1921
info@bkv-gmbh.de
www.bkv-gmbh.de

Die Kunststoffstudie zum Lebensweg von Kunststoffen in Deutschland in der 14. Auflage seit 1997, mittlerweile getragen von 16 Verbänden und Gruppierungen entlang der Wertschöpfungskette von Kunststoffen – Leitstudie der „Plastics Value Chain“

Mit Unterstützung von:



AVK – Industrievereinigung
Verstärkte Kunststoffe
e. V.

Am Hauptbahnhof 12
60329 Frankfurt a. Main
Tel. 069 / 271077-0
info@avk-tv.de
www.avk-tv.de



BDE Bundesverband der
Deutschen Entsorgungs-,
Wasser- und
Rohstoffwirtschaft e. V.

Von-der-Heydt-Straße 2
10785 Berlin
Tel. 030 / 5900335-0
info@bde.de
www.bde.de



bvse Bundesverband
Sekundärrohstoffe und
Entsorgung e. V.

Fränkische Straße 2
53229 Bonn
Tel. 0228 / 98849-0
info@bvse.de
www.bvse.de



FSK – Fachverband
Schaumkunststoffe
und Polyurethane e. V.

Stammheimerstraße 35
70435 Stuttgart
Tel. 0711 / 9937510
fsk@fsk-vsv.de
www.fsk-vsv.de



GKV Gesamtverband
Kunststoffverarbeitende
Industrie e. V.

Gertraudenstraße 20
10178 Berlin
Tel. 030 / 206167 150
info@gkv.de
www.gkv.de



IG BCE
Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie

Königsworther Platz 6
30167 Hannover
Tel. 0511 / 7631-0
info@igbce.de
www.igbce.de



IK Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e. V.

Kaiser-Friedrich-Promenade 43
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 926601
info@kunststoffverpackungen.de
www.kunststoffverpackungen.de



KRV
Kunststoffrohrverband
e. V.

Münsterstraße 5
59065 Hamm
Tel. 0228 / 91477-0
info@krv.de
www.krv.de



PlasticsEurope
Deutschland e. V.

Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt a. Main
Tel. 069 / 2556-1303
info@plasticseurope.de
www.plasticseurope.org



pro-K Industrieverband
langlebige
Kunststoffprodukte und
Mehrwegsysteme e. V.

Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt a. Main
Tel. 069 / 40 89 555 4-0
info@pro-kunststoff.de
www.pro-kunststoff.de



TecPart Verband
Technische Kunststoff-
Produkte e. V.

Städelsstraße 10
60596 Frankfurt a. Main
Tel. 069 / 27105-35
info@tecpart.de
www.tecpart.de



VCI Verband der
Chemischen Industrie
e. V.

Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt a. Main
Tel. 069 / 2556-0
vci@vci.de
www.vci.de



VDA Verband der
Automobilindustrie e. V.

Behrenstr. 35
10117 Berlin
Tel. 030 / 897842-0
info@vda.de
www.vda.de



VDMA Kunststoff- und
Gummimaschinen

Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt a. Main
Tel. 069 / 6603-1844
kug@vdma.org
http://plastics.vdma.org



VinylPlus
Deutschland e. V.

Am Hofgarten 1-2
53113 Bonn
Tel. 0228 / 91783-0
kontakt@vinylplus.de
www.vinylplus.de

Der Auftragnehmer - Ihr Conversio Team



Christoph Lindner

Geschäftsführender Gesellschafter

c.lindner@conversio-gmbh.com
+49 (0) 6021 15067-01

Jan Schmitt

Bereichsleiter

j.schmitt@conversio-gmbh.com
+49 (0) 6021 15067-04

Elena Fischer

Senior Projektleiterin

e.fischer@conversio-gmbh.com
+49 (0) 6021 15067-09

Julia Hein

Senior Projektleiterin

j.hein@conversio-gmbh.com
+49 (0) 6021 15067-07

**Conversio
Market & Strategy GmbH**
Am Glockenturm 6
63814 Mainaschaff/Germany
+49 (0) 6021 15067-00

Unsere Themen

Stoffstrombild Kunststoffe – Motivation und Hintergrund

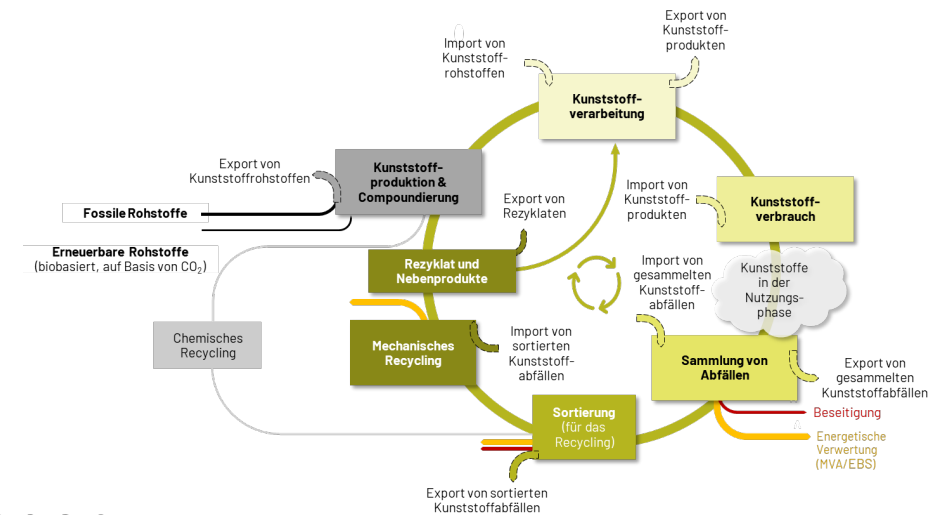
Der Kunststoffkreislauf – Level of Circularity – Wesentliche Ergebnisse im Überblick

Kunststoffproduktion

Kunststoffverarbeitung

Kunststoffabfälle und Verwertung

Entwicklung in einer Zeitreihe und Schlussfolgerungen



Stoffstrombild Kunststoffe – wie funktioniert das? – mehr als 400 Experten beteiligten sich

Untersuchungsmethodik bei Kunststoffproduzenten, Kunststoffverarbeitern und Kunststoffverwertern

● **Kunststoffproduzenten**

Vollerhebung bei rund 50 Kunststoffproduzenten auf Basis einer schriftlichen/telefonischen Befragung mittels eines vorgegebenen Fragebogens.

● **Kunststoffverarbeiter/Kunststoffverwerter**

Bei den Kunststoffverarbeitern und -verwertern wurde eine anteilmäßige Erhebung (primär online) durchgeführt. Mehr als 2.000 Einladungen (teilweise mehrere Ansprechpartner pro Unternehmen, z. B. an mehreren Unternehmensstandorten) wurden im Rahmen der Studie versandt. Rund 300 Unternehmen nahmen an der Erhebung teil.

● **Expertenexploration**

Durchführung von ~50 ergänzenden Gesprächen mit Experten verschiedener Organisationen

● **Weitere Informationsquellen**

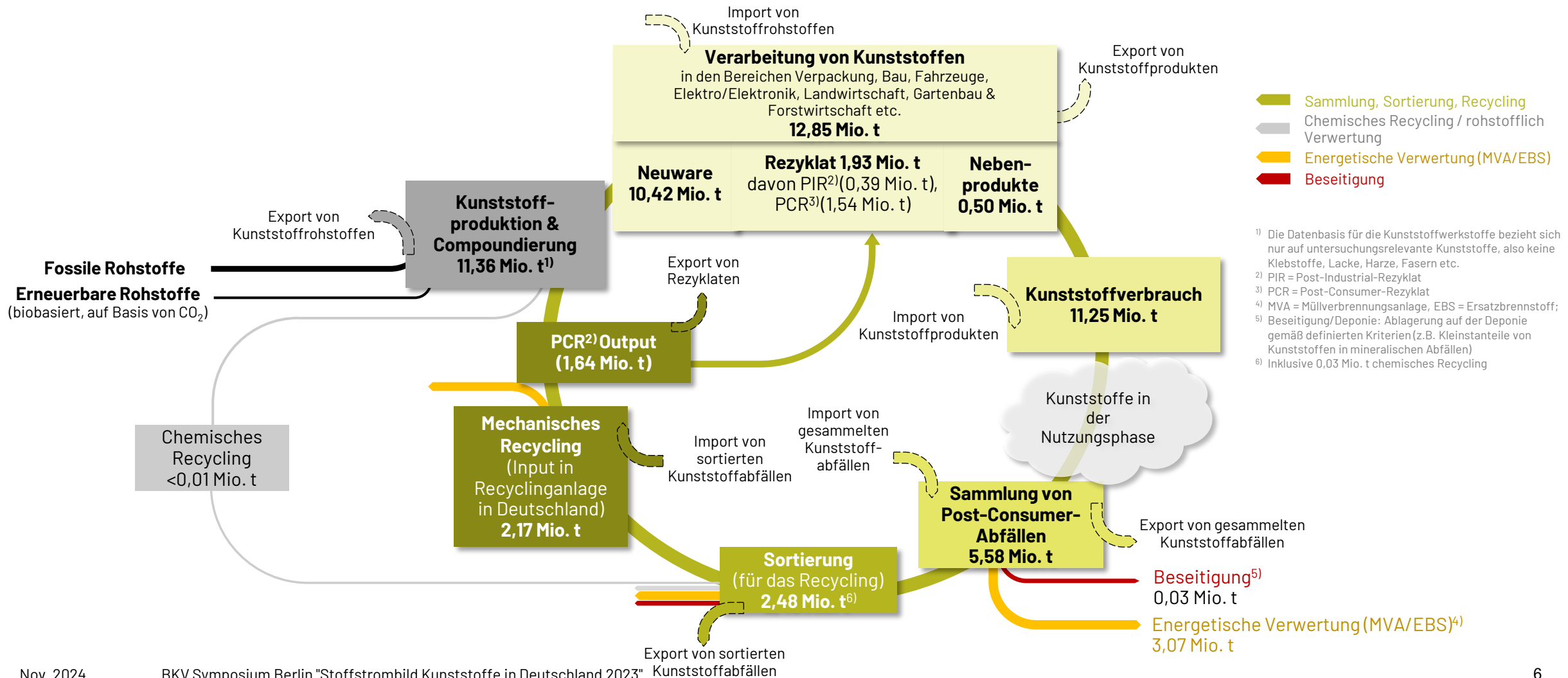
- Auswertung von Produktionsstatistiken
- Import-/Exportstatistiken, u.a. Eurostat, Destatis
- Verbandsstatistiken, GVM-Daten etc.
- Internetrecherchen
- Abfallanalysen

● **Analysen, Datenmodellierung, Reporting**

● **Der Erhebungszeitraum erstreckte sich von März - Juli 2024**

Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2023 – wie „zirkulär“ sind wir ?

Kunststoffe 2023 im Überblick

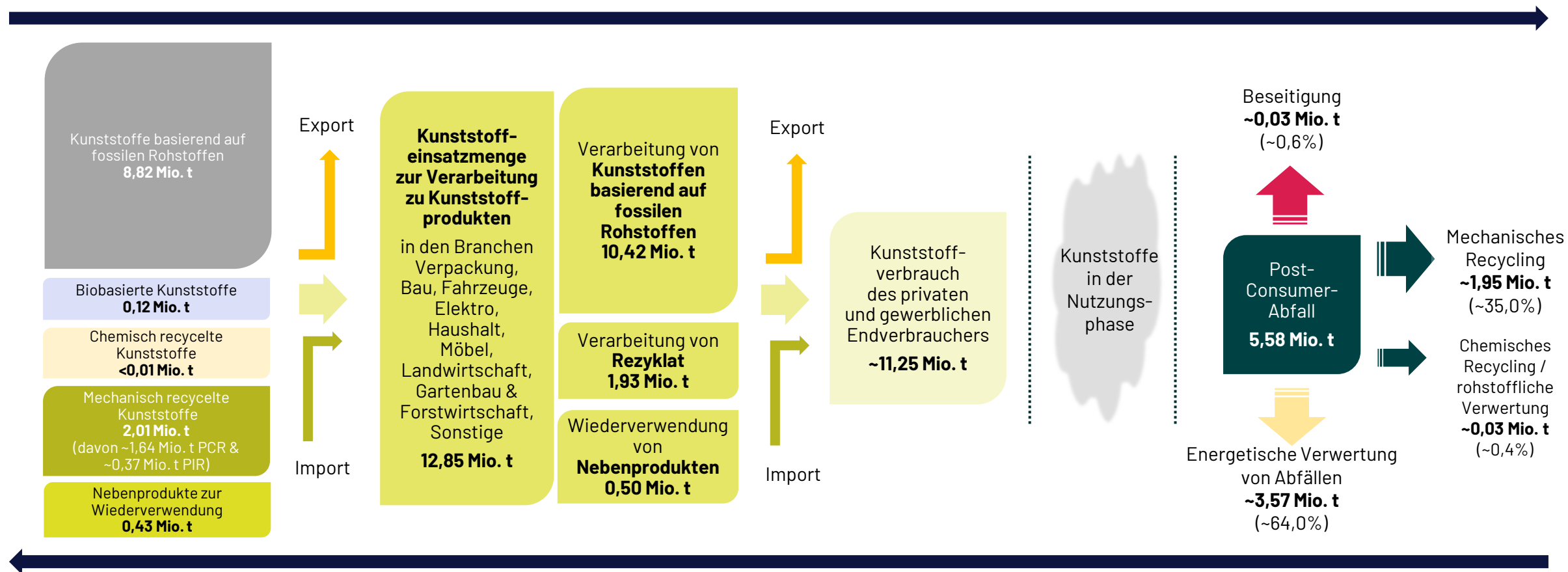


Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2023 – Nochmal ein Blick in die „Linearität“

Rohstoffversorgung 2023

Kunststoffverarbeitung und -verbrauch 2023

Kunststoffabfall und Verwertung 2023



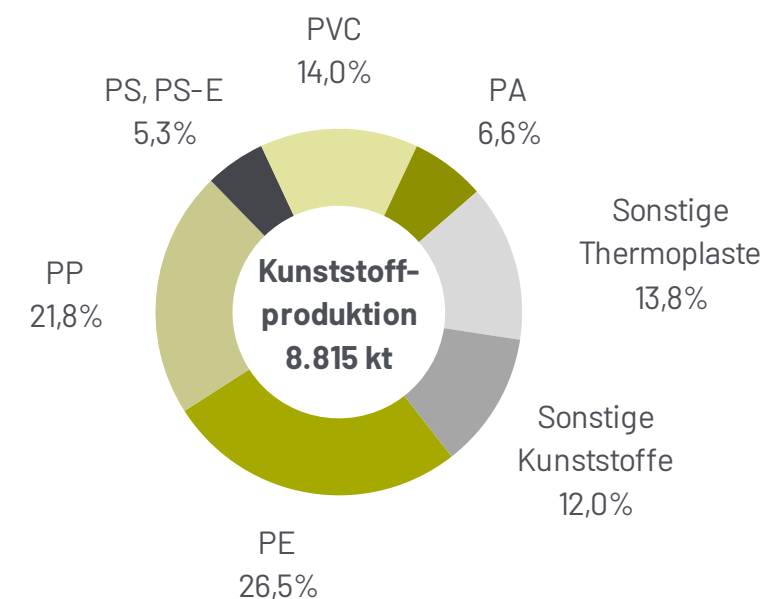
Kunststoffproduktion (Werkstoffe, basierend auf fossilen Rohstoffen)

Standardpolymere gehen teilweise um mehr als 20% zurück

Produktionsmengen (basierend auf fossilen Rohstoffen) nach Kunststoffarten im Jahr 2023

Kunststoffproduktion (basierend auf fossilen Rohstoffen) ¹⁾	Produktionsmenge		Veränderung ggü. 2021	
	2021	2023	CAGR	Gesamt- wachstum
PE	2.860	2.335	-9,6%	-18,4%
PP	2.130	1.920	-5,1%	-9,9%
PS, PS-E	680	470	-16,9%	-30,9%
PVC	1.610	1.230	-12,6%	-23,6%
PA	650	580	-5,5%	-10,8%
Sonstige Thermoplaste ²⁾	1.430	1.220	-7,6%	-14,7%
Sonstige Kunststoffe ³⁾	1.340	1.060	-11,1%	-20,9%
Gesamt	10.700	8.815	-9,2%	-17,6%

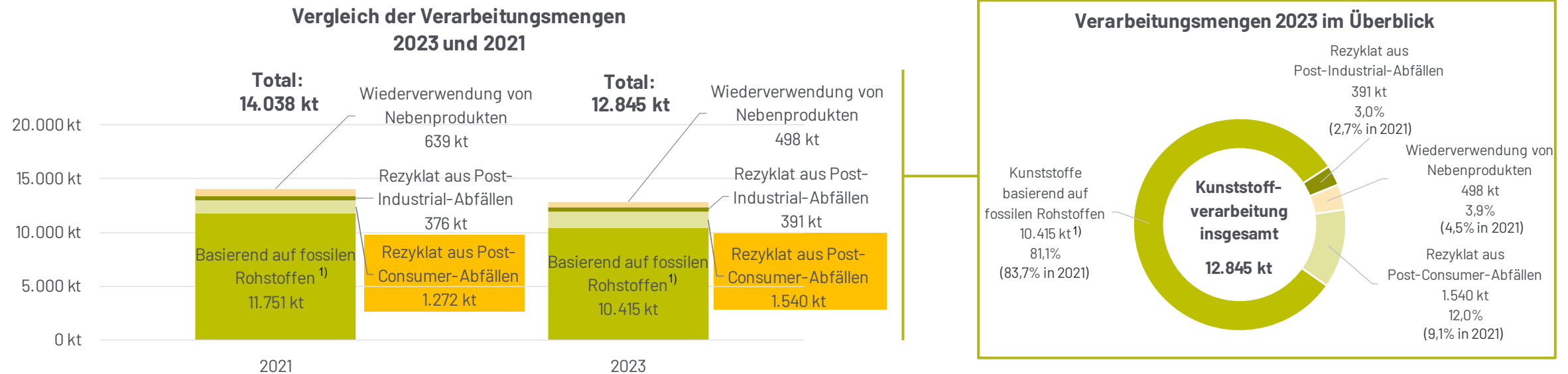
Anteile an der Produktionsmenge 2023



- Kunststoffproduktion (basierend auf fossilen Rohstoffen) in Deutschland in 2023 ca. 8,82 Mio. t.
- Im Vergleich zum Jahr 2021 bedeutet dies einen Rückgang **um ca. 17,6%** (u. a. resultierend aus einer Verlagerung von Produktionskapazitäten ins Ausland, einer insgesamt niedrigeren Nachfrage aus den Kundenindustrien, rückläufigen Exportmengen und zunehmenden Importmengen auch aus dem europäischen Ausland).

Kunststoffverarbeitung – Verarbeitungsmenge geht um 8,5% zurück „Zirkuläre“ Kunststoffe nehmen zu – Rezyklatanteil liegt bei 15%

Verarbeitung von Kunststoffen basierend auf fossilen Rohstoffen, Rezyklat sowie Nebenprodukten: Überblick 2023/2021



- **Rückgang von etwa 8,5% im Vergleich zu 2021**
- Der gestiegenen Menge an Rezyklat & Nebenprodukten (insgesamt Anstieg um rd. 6,2% im Vergleich zu 2021) steht ein Rückgang von rund 11,4% bei Kunststoffen basierend auf fossilen Rohstoffen gegenüber.
- Der Anteil von Kunststoffen basierend auf fossilen Rohstoffen bezifferte sich auf 81,1% (83,7% in 2021) und verringerte sich im Vergleich zum Jahr 2021 um 1.335 kt.
- Die Einsatzmengen von Rezyklat aus Post-Industrial-Abfällen in der Kunststoffverarbeitung haben sich im Vergleich zum Jahr 2021 um 15 kt erhöht, während die Menge an wiederverwendeten Nebenprodukten um 141 kt abgenommen hat. **Die Einsatzmenge von Rezyklat aus Post-Consumer-Abfällen hat sich im Vergleich zum Jahr 2021 um 268 kt erhöht.**

Kunststoffverarbeitung einschließlich Rezyklateinsatz – Rückgang um 8,5%

Verpackung und Bau massiv betroffen

Kunststoffverarbeitung 2023 / 2021	Vergleich der Verarbeitungsmengen 2023/2021			
	Insgesamt 2021 (kt)	Insgesamt 2023 (kt)	CAGR 2021-2023 (%)	Gesamt- wachstum 2021-2023 (%)
Verpackung	4.378	3.840	-6,3%	-12,3%
Bau	3.690	3.050	-9,1%	-17,3%
Fahrzeuge	1.230	1.420	7,4%	15,4%
Elektro/Elektronik	895	905	0,6%	1,1%
Haushaltswaren, Sport/Spiel/Freizeit	465	425	-4,4%	-8,6%
Möbel	435	370	-7,8%	-14,9%
Landwirtschaft, Gartenbau & Forstwirtschaft	595	570	-2,1%	-4,2%
Medizin	280	285	0,9%	1,8%
Sonstiges	2.070	1.980	-2,2%	-4,3%
Verarbeitung insgesamt	14.038	12.845	-4,3%	-8,5%

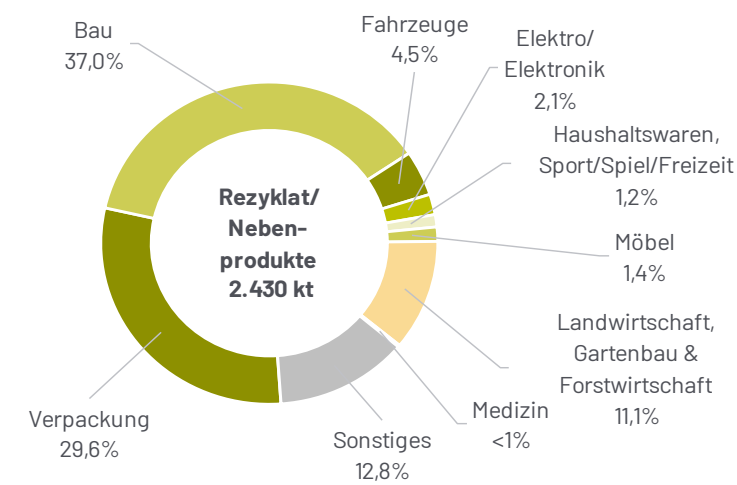
- Im Vergleich zum Jahr 2021 jährlicher Rückgang um -4,3%.
- Deutliche Rückgänge wurden im Bausektor verzeichnet, die u. a. im Zusammenhang mit den deutlichen Einbrüchen im Bausektor im Jahr 2023, insb. im Neubaubereich, stehen.
- Der größte Anwendungsbereich für Kunststoffe, der Verpackungssektor, verzeichnete einen Rückgang von -12,3% bzw. rund 538 kt
- Eine signifikante Steigerung der Verarbeitungsmenge ergab sich im Fahrzeugsektor, der im Vergleich zum außerordentlich schwachen und durch die Corona-Pandemie geprägten Jahr 2021, eine Mengensteigerung um 15,4% verzeichnete.

Kunststoffverarbeitung – Im Bereich Bau rund 900 kt Rezyklate und Nebenprodukte im Einsatz

Menge der verarbeiteten Kunststoffwerkstoffe nach relevanten Branchen 2023

Kunststoffverarbeitung 2023	Insgesamt (kt)	... davon				Rezyklat aus Post-Consumer-Abfällen	
		Basierend auf fossilen Rohst. (kt)	Rezyklat, Nebenprodukte (kt)	Basierend auf fossilen Rohst. (%)	Rezyklat, Nebenprodukte (%) ²⁾	Verarbeitung (kt)	Anteil in dieser Branche (%)
Verpackung	3.840	3.120	720	81,3%	18,8%	470	12,2%
Bau	3.050	2.150	900	70,5%	29,5%	640	21,0%
Fahrzeuge	1.420	1.310	110	92,3%	7,7%	45	3,2%
Elektro/Elektronik	905	855	50	94,5%	5,5%	20	2,2%
Haushaltswaren, Sport/Spiel/Freizeit	425	395	30	92,9%	7,1%	17	4,0%
Möbel	370	335	35	90,5%	9,5%	18	4,9%
Landwirtschaft, Gartenbau & Forstwirtschaft	570	300	270	52,6%	47,4%	210	36,8%
Medizin	285	280	5	98,4%	1,6%	0	0,0%
Sonstiges	1.980	1.670	310	84,3%	15,7%	120	6,1%
Total	12.845	10.415	2.430	81,1%	18,9%	1.540	12,0%

Verarbeitung von Rezyklat und Wiederverwendung von Nebenprodukten nach Branchen 2023

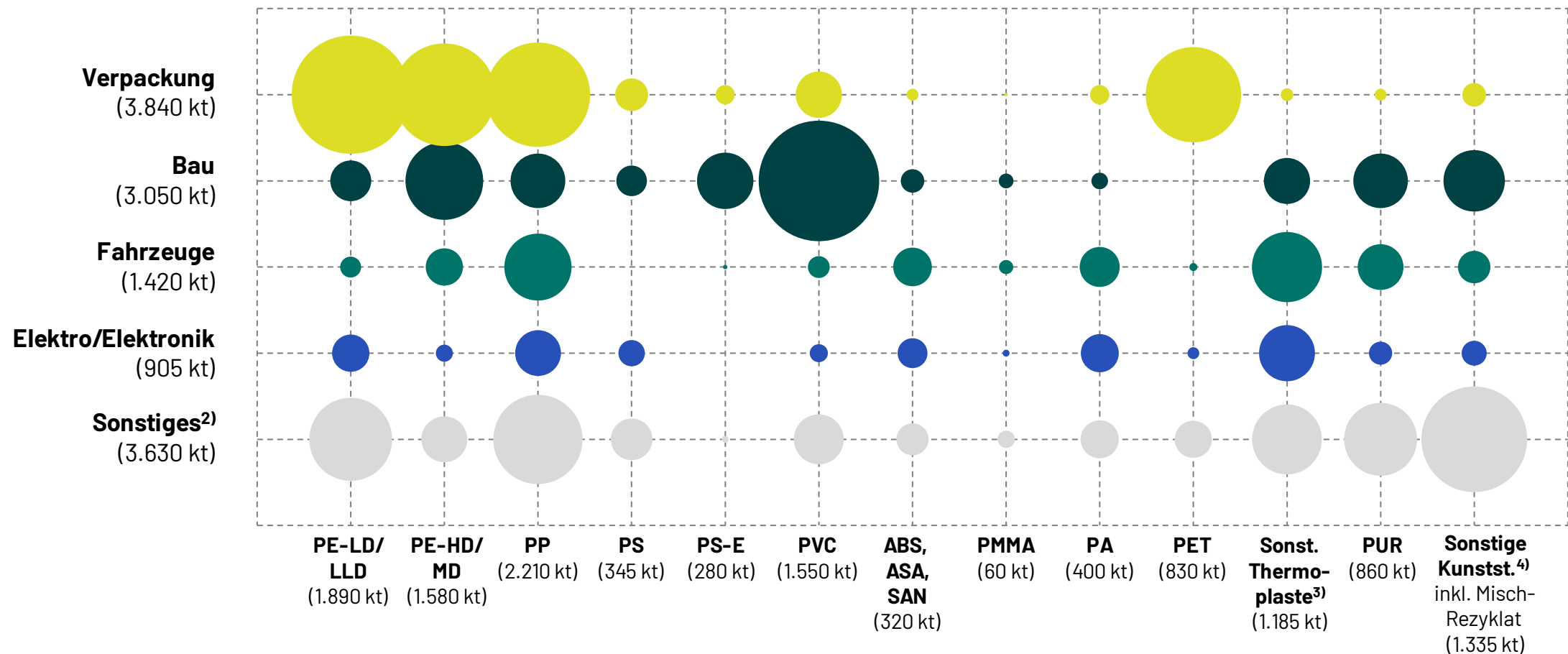


- Der Einsatz von Kunststoffen in verschiedenen Anwendungsbereichen variiert in Bezug auf den Anteil fossiler Rohstoffe, Rezyklaten und die Wiederverwendung von Nebenprodukten.
- Höhere Anteile an Rezyklaten und wiederverwendeten Nebenprodukten finden sich besonders in den Bereichen Bau (29,5%), Verpackung (18,8%) und Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft (47,4%).

Kunststoffverarbeitung - Kunststoffarten und Branchen

Hohe Anzahl unterschiedlichster Kunststofftypen in technischen Anwendungen

Verarbeitete Kunststoffe nach Anwendungen und Kunststofftyp



Substitution von Kunststoffneuware & anderen Werkstoffen durch den Einsatz von Kunststoffrezyklat/Nebenprodukten auf hohem Niveau

Ergänzung/Substitution von **Kunststoffen basierend auf fossilen Rohstoffen** durch den **Einsatz von Rezyklat** bzw. Wiederverwendung von **Nebenprodukten**

ca. 1,75 Mio. t

(0,39 Mio. t Rezyklat aus Post-Industrial-Abfällen, 0,86 Mio. t Rezyklate aus Post-Consumer-Abfällen, 0,50 Mio. t Nebenprodukte)

Substitution von Reduktionsmittel durch **rohstoffliche Verwertung**

ca. 0,02 Mio. t Kunststoffabfälle
(Post-Consumer)

Substitutionseffekte

durch Einsatz von Rezyklaten (aus Post-Consumer- und Post-Industrial-Abfällen) sowie Wiedereinsatz von Nebenprodukten (ca. 0,50 Mio. t)

insgesamt ca. 2,45 Mio. t

Substitution von Werkstoffen wie **Beton, Holz und Stahl** durch den **Einsatz von Rezyklat**

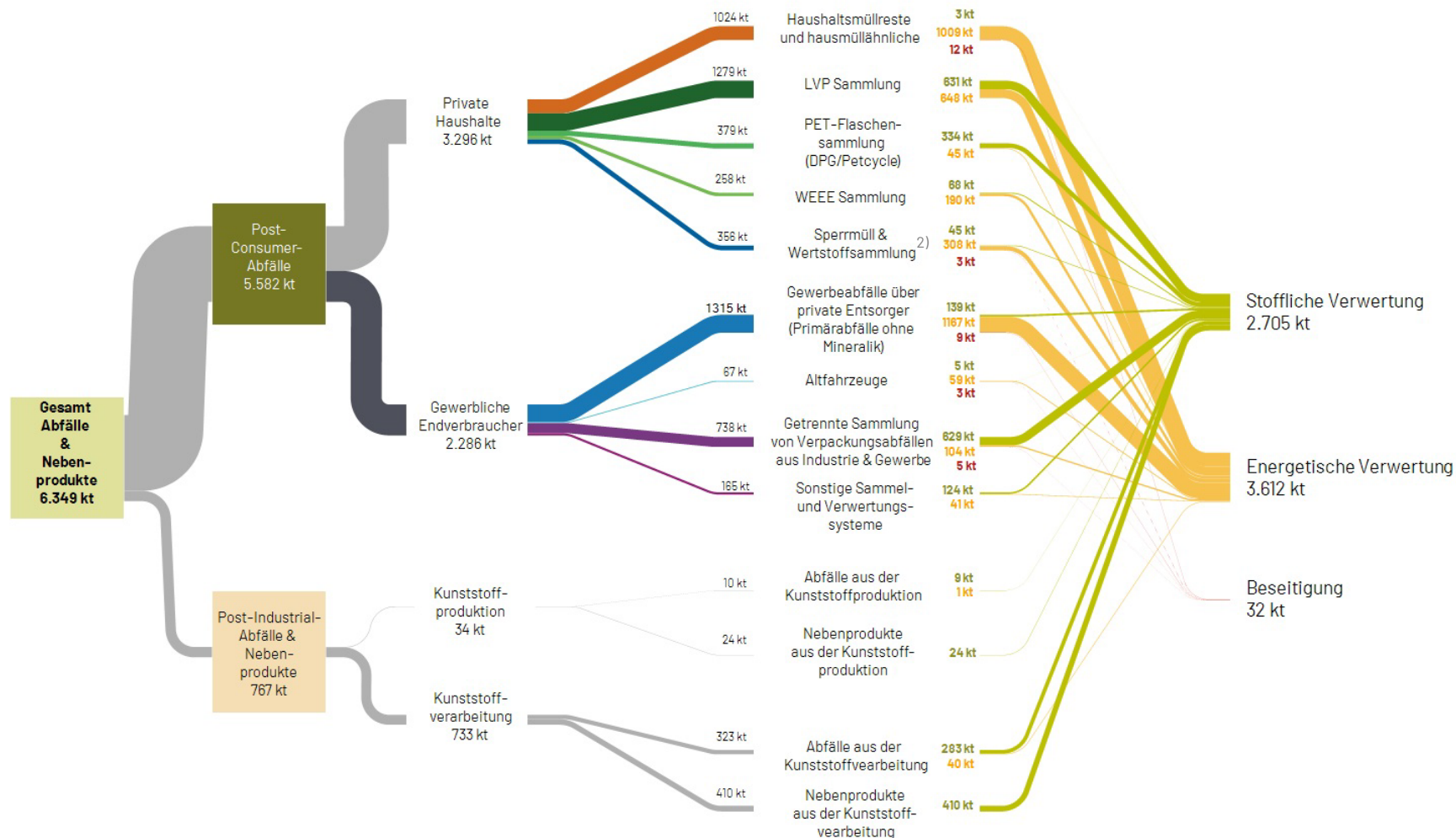
ca. 0,68 Mio. t Kunststoffrezyklat
(~100% aus Post-Consumer-Abfällen)

Chemisches Recycling
Substitution von fossilen Rohstoffen

ca. <0,01 Mio. t Kunststoffabfälle
(Post-Consumer)

¹⁾ Herleitung und Methodik siehe Kapitel E.14

Durch LVP-Sammlung, PET-Flaschensammlung und getrennte Sammlung von Verpackungsabfällen aus Industrie und Gewerbe werden rund 81% der PC-Rezyklate generiert



Das ungenutzte Potenzial

Große Kunststoffabfallmengen rd. 45% oder mehr als 2,5 Mio t – vor allem Hausmüll und Gewerbeabfälle sowie Abfälle aus Wertstoffhöfen – gelangen unbehandelt direkt in die energetische Verwertung.

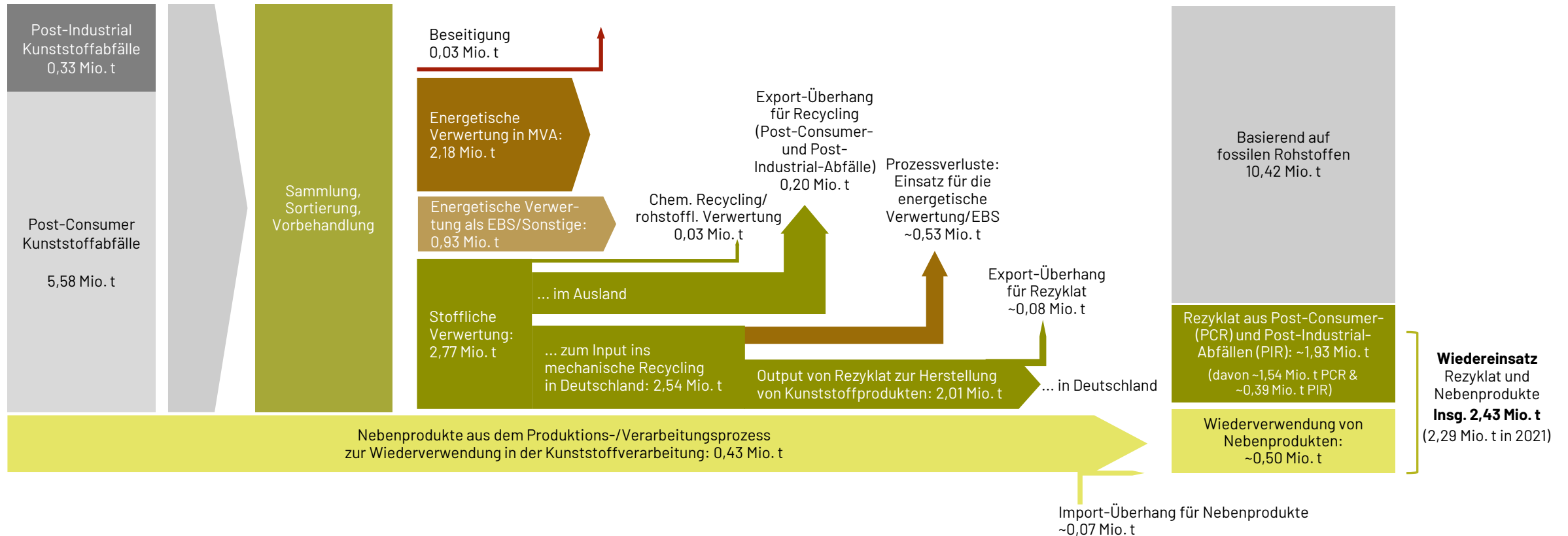
Kunststoffabfallmengen, Aufbereitung und Einsatz von Rezyklaten in der Kunststoffverarbeitung – von 5,58 Mio. t PC- Kunststoffabfällen gelangen 1,54 Mio. t als Rohstoff in die Kunststoffverarbeitung in Deutschland

Aufbereitung von Kunststoffabfällen und Nebenprodukten zum Wieder-Einsatz in der Kunststoffverarbeitung

Kunststoffabfälle und Nebenprodukte

Sammlung, Sortierung, Vorbehandlung und Verwertung

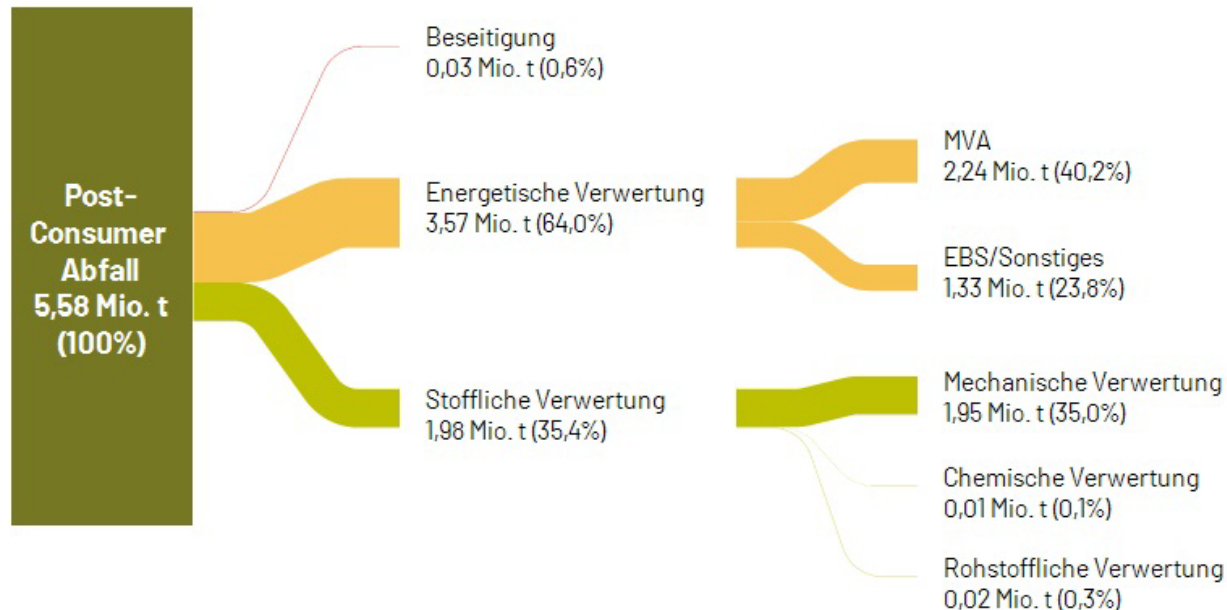
Einsatz von Kunststoffen in der Kunststoffverarbeitung Insg. 12,85 Mio. t



Kunststoffabfälle und Verwertung – 35,4% stoffliche Verwertung

Verwertung von Post-Consumer-Abfällen

Verwertung von Post-Consumer Kunststoffabfällen



- Von den 5,58 Mio. t Post-Consumer-Kunststoffabfällen (2021: 5,44 Mio. t) wurden etwa 35,4% stofflich und ungefähr 64,0% energetisch verwertet.
- Mit insgesamt 35,4% stofflicher Verwertung (nach outputbezogener Berechnungsmethode) erreichte Deutschland eine der höchsten stofflichen Verwertungsraten in Europa. Diese ist im Vergleich zu 2021 (~33,2%) um 2,2% gestiegen.
- Etwa 23,8% aller Post-Consumer-Abfälle wurden als Ersatzbrennstoff in speziellen Kraftwerken der Industrie und des Gewerbes sowie im Rahmen der Mitverbrennung, zum Beispiel in Zementöfen, verwendet.
- Der Anteil der energetischen Verwertung über Müllverbrennungsanlagen betrug etwa 40,2%.

Kunststoffabfälle und Verwertung

Verpackungsrecycling mit 81% als Säule des Recyclings

Post-Consumer-Abfälle nach wesentlichen Einsatzfeldern und mechanisches Recycling

Branchen 2023	Abfallaufkommen			Verwertung in kt ²⁾				Deponie ⁵⁾
	in kt	in kg per capita	in %	Total	Mechanisches Recycling	Rohstoffl. ³⁾ Verwertung / Chem. Recycling	Energetische ⁴⁾ Verwertung	
Verpackungen	3.072	36	55,0%	3.069	1.578	27	1.464	3
Bau	754	9	13,5%	744	121	0	623	10
Fahrzeuge	138	2	2,5%	134	19	0	116	4
Elektro/Elektronik	352	4	6,3%	348	67	0	280	4
Haushaltswaren, Sport/Spiel/Freizeit	212	2	3,8%	210	11	0	198	2
Landwirtschaft, Gartenbau & Forstwirtschaft	306	4	5,5%	302	92	0	210	3
Sonstiges ¹⁾	749	9	13,4%	743	63	0	680	6
Total	5.582	66	100%	5.550	1.952	27	3.571	32
				99,4%	35,0%	0,5%	64,0%	0,6%

Verpackungen 2023	Abfallaufkommen			Verwertung in kt ²⁾				Deponie ⁵⁾
	in kt	in kg per capita	in %	Total	Mechanisches Recycling	Rohstoffl. ³⁾ Verwertung / Chem. Recycling	Energetische ⁴⁾ Verwertung	
Haushaltsnahe Verpackungen	1.967	23	64,0%	1.964	943	27	994	3
Industrielle/gewerbl. Verpackungen	1.106	13	36,0%	1.106	636	0	470	0
Total	3.073	36	100%	3.069	1.578	27	1.464	3
				100%	51,4%	0,9%	47,6%	0,1%

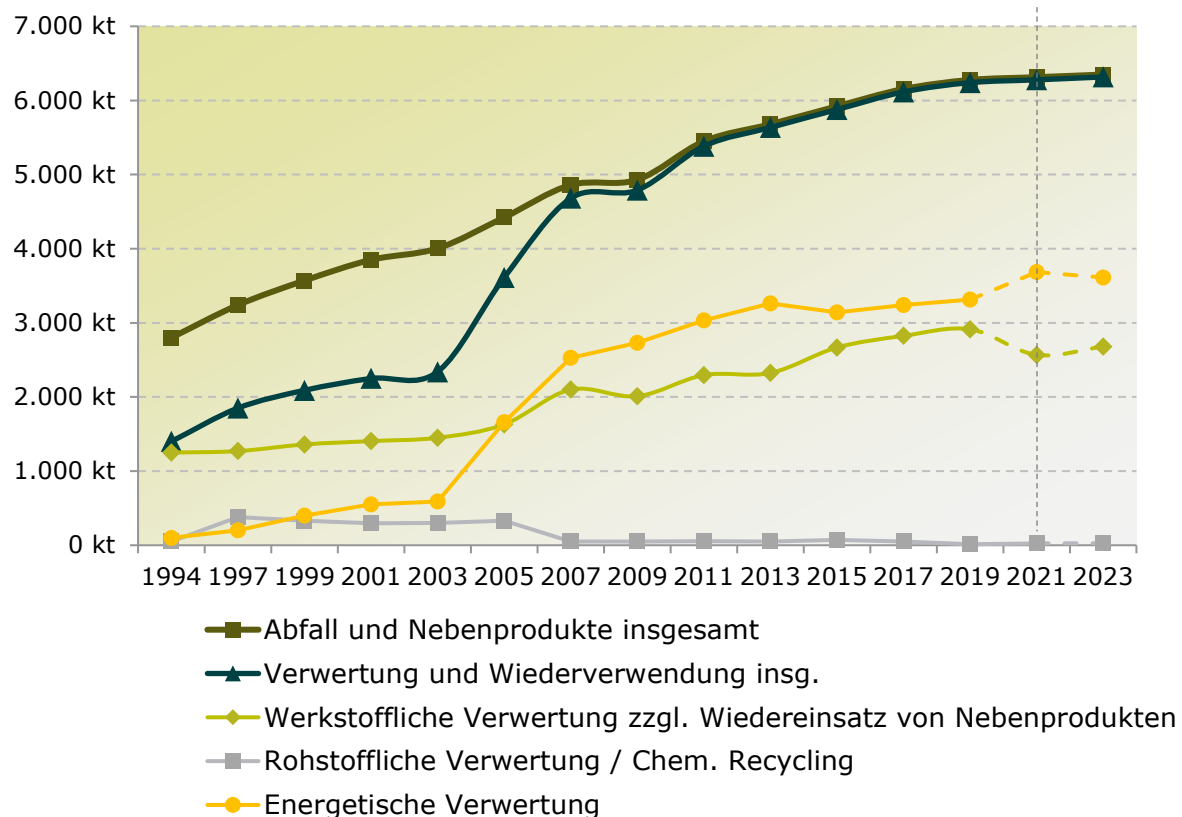
- Der Gesamtrecyclinganteil für Post-Consumer Kunststoffabfälle lag in Deutschland im Jahr 2023 bei ca. 35,0%.
- Rund 1,6 Mio. t wurden aus Verpackungsanwendungen mechanisch recycelt (nach outputbezogenem Messpunkt), was einer Recyclingquote von etwa 51,4% entspricht.
- Eine selektive Betrachtung der Verpackungsabfälle zeigt, dass Industrieverpackungen zu höheren Anteilen recycelt werden als Haushaltsverpackungen, jedoch aus letztgenanntem größerem Mengen resultieren.

Kunststoffabfälle und Verwertung, Nebenprodukte und Wiederverwendung

Entwicklung der Kunststoffabfälle und Nebenprodukte in einer Zeitreihe

Entwicklung der Verwertung und Wiederverwendung in einer Zeitreihe von 1994 - 2023

Mechanische, rohstoffliche, energetische Verwertung der erfassten Kunststoffabfälle sowie Wiederverwendung von Nebenprodukten



- Im Zeitraum von 1994 bis 2023 wuchs die Gesamtmenge an Kunststoffabfällen und Nebenprodukten von 2,80 Mio. t auf ungefähr 6,35 Mio. t. Dies entspricht einem jährlichen Zuwachs von etwa 2,9% oder rund 3,50 Mio. t.
- Post-Consumer Abfälle als Treiber: In diesem Bereich wuchs das Abfallvolumen von 1,95 Mio. t im Jahr 1994 auf etwa 5,58 Mio. t im Jahr 2023. Dies entspricht einer jährlichen Steigerungsrate von etwa 3,7%.
- Im Jahr 2023 betrug die Gesamtmenge der mechanischen Verwertung einschließlich der Wiederverwendung von Nebenprodukten etwa 2,68 Mio. t. Dies stellt eine Zunahme von rund 1,43 Mio. t im Vergleich zum Jahr 1994 dar.
- Von 2003 an sind energetische Verwertungsmengen signifikant angestiegen. Im Vergleich zu 2021 kam es im Jahr 2023 zu einem leichten Rückgang auf rund 3,61 Mio. t.

Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2023 – Eine erste Bewertung zeigt ein ambivalentes Bild

Kennzahlen	2021	2023	CAGR 2021-2023
Kunststoffproduktion (basierend auf fossilen Rohstoffen)	10,70 Mio. t	8,82 Mio. t	-9,2%
Kunststoffverarbeitung (insgesamt)	14,04 Mio. t	12,85 Mio. t	-4,3%
Kunststoffverarbeitung: Basierend auf fossilen Rohstoffen	11,75 Mio. t	10,42 Mio. t	-5,8%
Kunststoffverarbeitung: Einsatz von Rezyklat aus Post-Consumer-Abfällen	1,27 Mio. t	1,54 Mio. t	+10,0%
Kunststoffverarbeitung: Einsatz von Rezyklat aus Post-Industrial-Abfällen	0,38 Mio. t	0,39 Mio. t	+2,0%
Kunststoffverarbeitung: Wiederverwendung von Nebenprodukten	0,64 Mio. t	0,50 Mio. t	-11,6%
Kunststoffverbrauch	12,36 Mio. t	11,25 Mio. t	-4,6%
Kunststoffabfälle	5,68 Mio. t	5,91 Mio. t	+2,1%
▪ Energetische Verwertung (inkl. MVA/EBS)	3,66 Mio. t	3,61 Mio. t	-0,7%
▪ Mechanische Verwertung	1,96 Mio. t	2,24 Mio. t	+6,9%
▪ Rohstoffliche Verwertung/Chemisches Recycling	0,026 Mio. t ⁵⁾	0,027 Mio. t ⁶⁾	+1,9%
▪ Beseitigung	0,036 Mio. t	0,032 Mio. t	-5,7%
Verwertungs-/Beseitigungsanteile Kunststoffabfälle	2021	2023	
▪ Energetische Verwertung (inkl. MVA/EBS)	64,4%	61,1%	
▪ Mechanische Verwertung	34,6%	37,9%	
▪ Rohstoffliche Verwertung/Chemisches Recycling	0,4%	0,5%	
▪ Beseitigung	0,6%	0,5%	

Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2023 – Eine erste Bewertung

Warnsignal für den Wirtschaftsstandort: Steckt die deutsche Kunststoffindustrie in der Krise?

Die Grundvoraussetzung – Produktions- und Verarbeitungsmengen gehen zurück

Über fast alle Bereiche hinweg sind 2023 Rückschläge zu vermelden: Damit verliert die deutsche Kunststoffindustrie an Boden. Geringere Herstellungs- und Verarbeitungsmengen und damit schlechtere ökonomische Voraussetzungen gefährdet die Transformation der Kunststoffindustrie zur Kreislaufwirtschaft.



Die **Kunststoffproduktion** ging im Vergleich zu 2021 um 17,6 Prozent zurück.

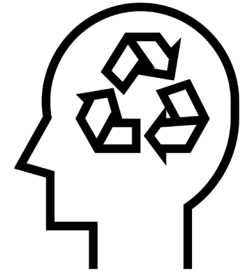


Obwohl die Nachfrage nach Kunststoffen global weiterhin wächst, wurden in Deutschland 2023 rund 8,5 Prozent weniger **Kunststoffe verarbeitet** als 2021.

Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2023 – Eine erste Bewertung

Warnsignal für den Wirtschaftsstandort: Steckt die deutsche Kunststoffindustrie in der Krise?

Recycling wächst – Große Potenziale für das Recycling bleiben noch ungenutzt



- ◆ Der Einsatz von recycelten Kunststoffen in der Kunststoffverarbeitung in Deutschland hat sich im Erhebungszeitraum von 2021 bis 2023 weiter erhöht. Der Zuwachs betrug dabei 17%. bzw. 8,2% p.a.
- ◆ Insgesamt hat das Recycling zugenommen, die Rezyklateinsatzquote inkl. PIR-Rezyklate liegt bei 15%, Für PC-Rezyklate bei 12%.
- ◆ Das unterstreicht die wachsende Bedeutung der Kreislaufwirtschaft für die Kunststoffindustrie in Deutschland und zeigt weitere Fortschritte im Recycling und der Wiederverwertung von Kunststoffen
- ◆ Der Anstieg erfolgte vor allem im Jahr 2022 und ging 2023 bereits wieder sichtbar zurück.
- ◆ Die Bereiche Bau (mehr als 21%), Garten- Land und Forstwirtschaft (rund 35%), sowie der Bereich der Verpackung (mehr als 12%) erreichen bereits signifikante Anteile an PC-Rezyklaten bei der Produktherstellung. Dies ist die positive Nachricht!
Große Nachholbedarfe gibt es vor allem in technischen Anwendungen.

Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2023 – Eine erste Bewertung

Warnsignal für den Wirtschaftsstandort: Steckt die deutsche Kunststoffindustrie in der Krise?

Recycling wächst – Große Potenziale für das Recycling bleiben noch ungenutzt

- ◆ Rund 45 % der Kunststoffabfälle gelangen in Abfallströme die i.d.R. unbehandelt direkt in die energetische Verwertung gelangen. Diese hohen Mengen begrenzen eine weitere Erhöhung der Kunststoffkreislaufmengen signifikant!



Die Herausforderung

- ◆ Der Weg zu einem flächendeckenden Einsatz von 25 % PC Rezyklat für alle Anwendungen, wie es einige sektorspezifische Gesetze oder auch freiwillige Selbstverpflichtungen fordern ist aber in vielen Sektoren noch weit...und die Zeit bis 2030 wird knapp!



Vielen Dank!

